

Postgeschichte - live 2006

**Internationale deutsche Meisterschaft
der Postgeschichte**

27. bis 29. Oktober 2006 Sindelfingen

**Jurybericht
der
PG - live 2006**

**Verleihung der Auszeichnung
Goldenes Posthorn**

Verleihung der Posthörner in Gold

Die Goldenen Posthörner 2006 erhalten:

- | | |
|--------------------------|---|
| Gruppe 1 Exponat-Nr. 206 | Walter Hußnätter, D-Nürnberg

Königreich Bayern – Die Zifferausgaben 1849 bis 1862 unter Darstellung aller Verwendungsmöglichkeiten |
| Gruppe 2 Exponat-Nr. 212 | Frank Grieshaber, D-Hallschlag

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien 1870-1901 |
| Gruppe 3 Exponat-Nr. 223 | Erhard Zietlow, D-Braunschweig

Early and Experimental Machine Postmarks of England |
| Gruppe 4 Exponat-Nr. 231 | Gunter Rhensius, D-Berlin

Postal history of Crete from Venetian Government to the end of World War II |
| Gruppe 5 Exponat-Nr. 242 | Elio Balossini, I-Novara

From the first War of Independence to the Kingdom of Italy (1848-1861) |
| Gruppe 6 Exponat-Nr. 253 | Reinhard Stutz, CH-Winterthur

Bahn und Post in der Schweiz – Zusammenarbeit von 1848 bis 2004 |
-

Verleihung der Posthörner in Silber

Die Silbernen Posthörner 2006 erhalten:

- Gruppe 1 Exponat-Nr. 207 Hans-Wolfgang Reiner, D-Berlin
Königreich Württemberg – Brief- und Fahrtaxen
1851-1875
- Gruppe 2 Exponat-Nr. 220 Günter Klein, D-Marbach a/N
Groß-Berlin 1945-1948 – von der Kapitulation bis
zur Währungsreform
- Gruppe 3 Exponat-Nr. 225 Luigi Sanson, I-Motta di Livenza (TV)
Bolli ed annullamenti del Lombardo Veneto dal
1850 al 1866 della Provincia di Treviso
- Gruppe 4 Exponat-Nr. 233 Heinz Selig, D-Ludwigsburg
Lauenau und Umgebung – eine postgeschichtliche
Sammlung
- Gruppe 5 Exponat-Nr. 247 Christian Geissmann, CH-Häggligen
1939-1945, Schweiz – amerikanischer Kontinent –
Schweiz Luftpost, Teilluftpost
- Gruppe 6 Exponat-Nr. 262 Gerald Schmidt, D-Roßlau-Stretz
Heinz Grüneberg, Wolfgang Strobel, Hartmut
Arenz, H.-Hennig Mücke, Bernhard Hennig, Gregor
Pöttsch, Hartmut Pöttsch
Die Postdirektion Provinz Sachsen 1945/46
-

Verleihung der Posthörner in Bronze

Die Bronzenen Posthörner 2006 erhalten:

- Gruppe 1 Exponat-Nr. 205 Alfred Bohnenblust, CH-Winterthur
Die Entwicklung des Briefpostverkehrs Schweiz-
Österreich über Frankreich 1845-1875; die
verschiedenen Tarifperioden
- Gruppe 2 Exponat-Nr. 213 Dr. med Armin Lind, A-Graz
Aufdruck „Deutschösterreich“
- Gruppe 3 Exponat-Nr. 226 Claude Montandon, CH-Pratteln
Taxzahlen
- Gruppe 4 Exponat-Nr. 237 Claude Munch, F-Sierentz
Histoire Postale de Sierentz 1772-1918
- Gruppe 5 Exponat-Nr. 245 Martin Schmid, CH-Romanshorn
Der 1. Weltkrieg – Kämpfe am Balkan
- Gruppe 6 Exponat-Nr. 268 Paolo Vaccari, I-Vignola / VACCARI s.r.l.,
I-Vignola (MO)
Modena 1852-2002 – 150th anniversary of Este
postage stamps commemorative exhibition –
Postage stamps and covers (Official catalogue)
-

Zur Gruppe der Kandidaten der besten „Sechs“ gehören die Exponate:

Gruppe 1

- Exponat-Nr. 208 Adriano Bergamini, CH-Pregassona
Briefe aus dem Ausland ins Kanton Tessin (Schweiz)
- Exponat-Nr. 210 Andreas Wimmer, D-Werdau/OT Leubnitz
Thurn und Taxis – Portostufen zur Briefmarkenzeit 1852-1867
- Exponat-Nr. 211 Hansmichael Krug, D-Frankfurt/Main
Postverkehr zwischen dem Gebiet der Deutschen Reichspost
und den Vereinigten Staaten von Amerika 4.5.1871-21.12.1875
-

Gruppe 2

- Exponat-Nr. 215 Rolf Huth, D-Langen
Deutsches Reich – Freimarkenausgabe 1933/36 und ihre
Portostufen
- Exponat-Nr. 217 Gerhard Simon, D-Braunschweig
Der „Zentrale Kurierdienst ZKD“ in der früheren DDR
- Exponat-Nr. 222 Hans-Günter Frech, D-Nidderau-Ostheim
Die ersten beiden Portoperioden der BRD, dargestellt mit
Frankaturen der Freimarkenserie „Ziffer mit Posthorn“
-

Zur Gruppe der Kandidaten der besten „Sechs“ gehören die Exponate:

Gruppe 3

Exponat-Nr. 227 Dr. Hadmar Fresacher, A-Klagenfurt

Farbige Abstempelungen des Kronlandes Kärnten von 1850-1900

Exponat-Nr. 228 Jürgen K. Gunkel, D-Grenzach-Wyhlen

Die Stempel der Thurn und Taxisschen Post in den Poststellen der kurhessischen Hauptstadt Cassel während der Markenzeit (1852 bis etwa 1875)

Exponat-Nr. 230 Wolfgang Harms, D-Buchholz i.d.N.

Die Entwicklung der Postfreistempel der Deutschen Reichspost 1920-1923

Gruppe 4

Exponat-Nr. 234 Norbert Schwuchow, D-Sindelfingen

Das ostpommersche Dreieck Stolp – Lauenburg – Bütow

Exponat-Nr. 238 Kurt Cologna, I-Bozen

Die Entwicklung der Post in Bozen von der Inkammerierung bis zur Währungsreform in Heller und Kronen

Exponat-Nr. 239 Dir. Helmut Micheler, A-Lienz

Osttiroler Postgeschichte im Wandel der Zeit (Vorphila bis Ende Kaiserzeit)

Zur Gruppe der Kandidaten der besten „Sechs“ gehören die Exponate:

Gruppe 5

Exponat-Nr. 241 Alessandro Agostosi, I-Padova
Der Expressdienst in Italien (16. bis 20. Jahrhundert)

Exponat-Nr. 246 Dr. Joachim Gatterer, A-Wien
Österreich-Ungarns letzter Krieg – Die Feldpost 1914-1918

Exponat-Nr. 248 Claus Geißler, D-Berlin
Feldpost in den Zwischenkriegsjahren 1918-1923

Gruppe 6

Exponat-Nr. 254 Dr. G. Ramharter, A-Deutschlandsberg
Mag. Reinhard K. Schneider, A-Mauerbach
1850-1894 – Das Taxwesen der österreichischen
Inlandsbriefpost

Exponat-Nr. 260 Rainer E. Lütgens, D-Langenhagen
Fremdarbeiterpost – Der Fremdarbeitereinsatz im II. Weltkrieg
und die Post der in der Kriegswirtschaft des Dritten Reiches
eingesetzten Ausländer

Exponat-Nr. 277 Claus Geißler, D-Berlin
Potsdamer Philatelistisches Büro, D-Potsdam
„Deckname U 200“ – Die Tauchbootpost-Story 1916/17

Die Jury der PG - live 2006

Kurt Kimmel-Lampart, CH - Massagno (Präsident der Jury)

Dr. Eckart Bergmann, D - Arnstadt (Vizepräsident)

Bert M. Goofers, NL - SK Venlo

Dr. Gerald Heschl, A - Hart bei Graz

Mario Mentaschi, I - Vicenza

Herbert Schlegel, D - Bremen

James van der Linden, B - Baelen

Dr. Johannes Weidlich, D - Wipperfürth

Laudatio zu den Exponaten die das Goldene Posthorn 2006 erhalten:

Gruppe 1

Exponat-Nr. 206 Das Exponat „Königreich Bayern“ 1849/62 ist eine gelungene Einführung in die Postgeschichte der Ziffern-Ausgabe, ästhetisch dargestellt mit ausgesuchten Belegen. Mit einem umfassenden Wissen wird das Exponat in vier Abschnitte gegliedert: Die Handhabung der Entwertungen in allen bestehenden Formen sowie das schwierige Kapitel der Frankaturen, insbesondere die „Teil-Barfrankaturen“ nach Belgien, in die Schweiz, die Toskana und den Kirchenstaat. Ferner werden die unterschiedlichen Porti von Bayern und der Pfalz verständlich dargestellt. Die Portostufen nach den Vereinigten Staaten, Südamerika, Südafrika, Indien und Australien runden diesen Teil ab. Als besondere Versandformen werden sowohl „Charge“ als auch „Expresse“-Sendungen angesprochen. Als Abschluss werden noch Telegramme und die Fahrpost mit entsprechenden Belegen vorgestellt.

Gruppe 2

Exponat-Nr. 212 Das Exponat „Deutsche Auslandspostämter und Kolonien 1870-1901“ zeigt in eindrucksvoller Weise die postgeschichtlichen Entwicklungen der Auslandspostämter und Kolonien. Für jedes Gebiet wurde eine einführende Darstellung der örtlichen Verhältnisse vorangestellt. Eine Vielzahl von Ersttagsbriefen, Frühverwendungen, Paketkarten, markanten Frankaturen und einer seltenen Postanweisung unterlegen diese Ausführungen. Die Aussagekraft dieses postgeschichtlich interessanten Exponats hat dazu geführt, dass Herr Frank Grieshaber auf einstimmigen Beschluss der Jury in der Gruppe 2 „Postgeschichte nach 1875“ das „Goldene Posthorn“ 2006 vergeben wird.

Laudatio zu den Exponaten die das Goldene Posthorn 2006 erhalten:

Gruppe 3

Exponat-Nr. 223 “Early and experimental Machine Postmarks of England, from Hill to Wilkinson 1857-1912” von Herrn Erhard Zietlow ist bestechend durch die sehr gute Qualität der gezeigten Stempel, was für Versuchsabstempelungen nicht einfach ist. Die verschiedenen Versuche aus dieser Periode werden möglichst auf Belegen gezeigt und nur in seltenen Einzelfällen hat sich der Aussteller auf Briefstücke oder lose Briefmarken beschränken müssen. Die Ausarbeitung der Sammlung ist klar gegliedert. Erste oder früheste und späteste Verwendungen werden vielfach gezeigt und mehrere sehr seltene Belege sind vorhanden. Das Exponat ist in der Ausarbeitung und der Präsentation ein Musterbeispiel für eine Stempelsammlung, weil sie basiert auf der Erforschung der vorhandenen Literatur und des Archivmaterials.

Gruppe 4

Exponat-Nr. 231 Das Exponat „Postal History of Crete from Venetian Government to the end of World War II” von Herrn Gunter Rhensius zeigt sämtliche Aspekte der interessanten Postgeschichte Kretas in einer sehr guten und ausgewogenen Bearbeitung. Beginnend mit eindrucksvollen Belegen aus der Epoche der venezianischen Hoheit über die Insel wird dann die Zeit der türkischen Besetzung wie auch die Arbeit der österreichischen Post auf Kreta mit vielen, oft seltenen Frankaturen belegt. Hervorragend dokumentiert ist die Periode der Internationalen Seeblockade und der Viermächte-Okkupation 1898-1909. Einen sehenswerten Schlusspunkt setzt die postgeschichtliche Bearbeitung der Geschehnisse auf Kreta im 2. Weltkrieg.

Laudatio zu den Exponaten die das Goldene Posthorn 2006 erhalten:

Gruppe 5

Exponat-Nr. 242 Mit seinem Exponat „From the first War of Independence to the Kingdom of Italy“ präsentiert Elio Balossini eine postgeschichtlich interessante Epoche. Plan und Bearbeitung zeigen logisch die Entwicklung von den altitalienischen Staaten hin zum Königreich Italien. Die Ausarbeitung des Exponats führt den Betrachter besonders anschaulich durch die historischen Ereignisse. Herausragend sind die Qualität und Seltenheit des gezeigten Materials – Feld- und Militärpost, extrem seltene Frankaturen sowie besondere Destinationen. Die gesamte Bearbeitung beweist das profunde Wissen des Ausstellers. Somit ist dieses Exponat vorbildlich für diese neue Klasse.

--

Gruppe 6

Exponat-Nr. 253 Die Literaturexponate weisen in diesem Jahr eine erfreulich hohe Leistungsdichte auf. Historische, postgeschichtliche und philatelistische Aspekte werden in den meisten Publikationen zusammengeführt. Das Buch „Bahn und Post in der Schweiz, 1848-2004 Teil I“ verkörpert das Anliegen, das wir an postgeschichtliche Literatur stellen, in idealer Weise. Es ist dem Autor gelungen, eine historisch exakte, aber dennoch verständliche Symbiose zwischen der differenzierten Entwicklung der Schweizer Eisenbahnen und der Nutzung dieser Bahnen durch die Post herzustellen. Das als Handbuch konzipierte Werk ist systematisch ausgezeichnet strukturiert, sehr tiefgründig recherchiert und stellt das Gebiet in umfassender Weise sowie nutzerorientiert dar. Deshalb ist dem Buch eine weite Verbreitung als neues Standardwerk der Schweizer Bahnpost zu wünschen.
